

Thomae de Aquino

## Expositio super Isaiam ad litteram

### Caput 46

<sup>1</sup> Eingeschmolzen est Bel, contritus est Nabo: facta sunt simulacra eorum bestiis et jumentis, onera vestra gravi pondere usque ad lassitudinem. [...]

<sup>8</sup> Mementote istud, et confundamini: redite prævaricatores ad cor.

876. – Peccatum fatigat:

[a] propter sollicitudinem in excogitando, *Prov.* 4 [16]: „Non enim dormiunt“ etc.,

[b] propter laborem in exequendo, *Sap.* 5 [7]: „Lassati sumus in via“ etc.,

[c] propter confusionem in recogitando, *Rom.* 6 [21]: „Quem ergo fructum“ etc.,

[d] propter frustrationem in expectando, *Prov.* 11 [28]: „Expectatio iustorum“ et cetera.

877. – Redite ad cor:

[a] quasi ad iudicii solium, ut te discutias, *Ps.* [76,7]: „Meditatus sum nocte“ etc.,

[b] quasi ad vitae principium, ut custodias, *Prov.* 4 [23]: „Omni custodia“ etc.,

[c] quasi ad divinae locutionis auditorium, ut diligenter attendas, *Os.* 2 [14]: „Ducam eam in solitudinem“ etc.,

Thomas von Aquin

## Auslegung zu Jesaja im wörtlichen Sinne

### Kapitel 46

<sup>1</sup> Eingeschmolzen ist Bel, zertrümmert ist Nabo, ihre Götzenbilder wurden Tieren und Zugtieren gegeben; eure Lasten von schwerem Gewicht bis zur Erschöpfung. [...]

<sup>8</sup> Denkt daran und schämt euch, ihr Abtrünnigen, kehrt zurück zu eurem Herzen.

876. – Die Sünde macht müde

[a] wegen der Bemühungen, sie zu ersinnen: „Sie schlafen nämlich nicht [wenn sie nicht Böses getan haben]“ (*Spr* 4,16);

[b] wegen der Mühe, sie auszuführen: „Abgemüht haben wir uns auf dem Weg [der Ungerechtigkeit]“ (*Weish* 5,7);

[c] wegen der Beschämung, sich daran zu erinnern: „Welche Frucht [hattet ihr denn damals in den Dingen, derer ihr euch jetzt schämt?]“ (*Röm* 6,21);

[d] wegen der Enttäuschung in der Erwartung: „Die Erwartung der Gerechten [ist Freude, die Hoffnung der Gottlosen aber wird vergehen]“ (*Spr* 10,28).

877. – Kehrt zurück zu eurem Herzen:

[a] wie zum Stuhl des Richters, damit du dich selbst prüfest: „Ich habe nachgedacht in der Nacht [über mein eigenes Herz, und ich habe mich geübt und meinen Geist gekehrt]“ (*Ps* 76 [77],7);

[b] wie zum Ursprung des Lebens, damit du es hütest: „Mit aller Wachsamkeit [bewahre dein Herz, denn das Leben geht von ihm aus]“ (*Spr* 4,23);

[c] wie zum Hörsaal der göttlichen Rede, damit du aufmerksam zuhörst: „Ich will sie in die Einsamkeit führen [und zu ihrem Herzen reden]“ (*Hos* 2,14);



[d] quasi ad divinorum eloquiorum thesaurum, *Ps.* [118,11]:  
"In corde meo abscondi" etc.,

[e] quasi ad divinae pacis et refectionis cenaculum, *Ps.*  
[84,9]: "Loquetur pacem in plebem" et cetera.

*(Lateinischer Text: corpusthomicum.org;  
Numerierung der Abschnitte nach aquinas.cc)*

[d] wie zur Schatzkammer der göttlichen Reden: „In meinem Herzen habe ich [deine Worte] verborgen“ (*Ps* 118 [119,11]);

[e] wie zum Speisesaal des göttlichen Friedens und göttlicher Erquickung: „Er wird Frieden seinem Volk verkünden“ (*Ps* 84,9 [85,8]).

*(Deutsche Übersetzung: Hanns-Gregor Nissing)*